

Marktgemeinde Bromberg

Lfd. Nr. 4

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des

GEMEINDERATES

am Montag, **dem 8. Oktober 2018**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

in Bromberg, Gemeindeamt

Die Einladung erfolgte

am 1.10.2018 durch Kurrende

Anwesend waren:

Bürgermeister Josef Schrammel
Vizebürgermeisterin Renate Buchegger

die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|-----------------------------------|----------------------------|
| 1. gf.GR. Peter Haberl | 2. gf.GR. Gerhard Handler |
| 3. gf.GR. Alexander Danninger | 4. gf.GR. Thomas Fürst |
| 5. GR. Ing. Mag. Johann Langedger | 6. GR. Josef Birnbauer |
| 7. GR. Kerstin Fuchs | |
| 9. GR. Johannes Pichler | 10. GR. Peter Fahrner |
| 11. GR. Andreas Heissenberger | 12. GR. Hubert Eisinger |
| 13. GR. Josef Pfatschbacher | 14. GR. Reinhard Schrammel |
| 15. GR. Gerhard Scherz | 16. GR. Josef Dienbauer |

Anwesend waren außerdem:

VB Hilde Hofer (Schriftführerin)

Zuhörer: Johann Baumgartner

Entschuldigt abwesend waren:

8. GR. Patrick Fahrner

17. GR. Ingrid Jelem MA

Nicht entschuldigt abwesend waren: -----

Vorsitzender:

Bürgermeister Josef Schrammel

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

TOP:

- 1.) **Protokoll der GR-Sitzung vom 18.6.2018**
- 2.) **Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 10.9.2018**
- 3.) **Löschung des Wiederkaufsrechtes für Parzelle 2615/13 – Am Brand 17 (Korp)**
- 4.) **Wildbach- u. Lawinenverbauung, Interessentenbeitrag für Sofortmaßnahmen – Unwetter Juni 2018**
- 5.) **Wiederherstellung der Brücken über den Schlattenbach nach Unwetter Juni 2018, Vergabe der Planung**
- 6.) **Mauerherstellung bei L 144, Bereich Bushaltestelle, nach Unwetter Juni 2018**
- 7.) **Trinkwassersicherung Bucklige Welt, Bürgerschaftsvertrag**
- 8.) **SC Hochwolkersdorf-Bromberg, Ansuchen um Subvention für die Fertigstellung des Kabinenzu- u. umbauens**
- 9.) **Freiw. Feuerwehr Bromberg, Ansuchen um Übernahme von 50 % der Kosten für die Bebauungsstudie der Fa. Besta betr. die Errichtung eines neuen Feuerwehrhauses in Verbindung mit einem neuen Bauhof**
- 10.) **Schulgrabenverbauung, Nachtragsangebote Fa. Held & Francke**
- 11.) **Friedhof –Gehwegsanierung, Mehrkosten Fa. Strabag**
- 12.) **Aufnahme eines Kassenkredits**

Der Hr. Bgm. begrüßt die Damen und die Herren des Gemeinderates sowie den anwesenden Zuhörer, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Bgm. Schrammel setzt den TOP 10.) auf TOP 2), da der Planer des Schulgrabenprojektes, DI Klosterer, bereits anwesend ist und zu diesem TOP Stellung nehmen wird. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich nach hinten.

1.) Protokoll der GR-Sitzung vom 18.6.2018

Da zum Protokoll der GR-Sitzung vom 18.6.2018 keine schriftlichen Einwendungen eingelangt sind, gilt dieses als genehmigt.

2.) Schulgrabenverbauung, Nachtragsangebote Fa. Held & Francke

Für das Projekt „Schulgrabenverbauung“ liegen von der Fa. Held & Franke drei Nachtragsangebote vor.

NTR-Angebot 1: Mauerunterfangung entlang der L144, € 21.418,82 inkl. USt.

Sicherung des Zaunfundaments, Verbreiterung der Stützmauer, zusätzl.

Steinschlichtung, Betonkörper lt. Statikbüro Krafftfluss – Gesamt € 51.765 inkl. USt.

Alternativ Abbruch u. Neuerrichtung der Mauer € 33.941,90 inkl. USt.

NTR-Angebot 2: (korrigiert) Kanalverlegung, Haus Unterbromberg 112 (Gde. Scheiblingkirchen)
€ 23.587,61 inkl. USt.

NTR-Angebot 3: Umlegung der A1- u. EVN-Leitungen - € 9.438,50

Nach einigen Gesprächen des Bgm. mit DI Klosterer u. Ing. Lesjak (Held & Francke) waren bzw. sind die Sicherungs- bzw. Kanalverlegungsmaßnahmen sowie die Umlegung der A1 u. EVN Leitungen zur ordnungsgemäßen Ausführung der Bauarbeiten unbedingt erforderlich. Die Mauer entlang der L 144 sei lt. DI Klosterer nicht Gegenstand der Ausschreibung gewesen. Nach Auffassung des Gemeinderates hätten diese Maßnahmen bei der Planung bzw. Ausschreibung des BVH sehr wohl berücksichtigt werden müssen, da sie teilweise offensichtlich waren.

Bgm. Schrammel ersucht den anwesenden Planer, DI Klosterer, um seine Stellungnahme. Die Meinung des GR teilt DI Klosterer nicht, es sei vielmehr üblich, die Einbautenerhebung mangels vorliegender Unterlagen erst im Zuge des Bauvorhabens durchzuführen. Es handle sich hierbei um „Sowieso-Kosten“.

Die sanierungsbedürftige Mauer sei nicht Teil des Auftrages und daher auch nicht in den Ausschreibungsunterlagen berücksichtigt gewesen. Weiters seien die Angebote zu den gleichen Einheitspreisen wie beim Ursprungsangebot erstellt worden.

Bezüglich des Betonkörpers (€ 11.908,-- netto) zur Sicherung des Gebäudes Unterbromberg 112 teilt DI Klosterer mit, dass diese Kosten die Fa. Held & Francke übernehmen müsste.

Der GR schlägt vor, die Angelegenheit vor Beschluss rechtlich prüfen zu lassen.

Bgm. Schrammel vertagt den TOP bis zur rechtlichen Klärung und neuerlichen Gesprächen.

3.) Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 10.9.2018

Nach Erläuterung des Prüfberichtes vom 10.9.2018 durch PA Obmann Pfatschbacher und nach Stellungnahme des Bgm. u. der Kassenverwalterin werden diese vom GR einhellig zur Kenntnis genommen.

4.) Löschung des Wiederkaufsrechtes für Parzelle 2615/13 – Am Brand 17 (Korp)

Das Gebäude Am Brand 17, Parzelle 2615/13, Besitzer Korp Peter, soll veräußert werden. Es liegt ein Ersuchen der beauftragten Notariatskanzlei Ferstl, Raeser & Partner, 1160 Wien, um Löschung des für die Marktgemeinde Bromberg grundbücherlich eingetragenen Wiederkaufsrechtes für dieses Grundstück vor.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, der Löschung des für die Marktgemeinde Bromberg grundbücherlich eingetragenen Wiederkaufsrechtes auf der Parzelle 2615/13 zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

5.) Wildbach- u. Lawinenverbauung, Interessentenbeitrag für Sofortmaßnahmen – Unwetter Juni 2018

Durch die Unwetter am 12. u. 13. Juni 2018 waren Sofortmaßnahmen in Höhe von € 105.000,-- durch die Wildbach- u. Lawinenverbauung erforderlich. Der Interessentenbeitrag für diese Maßnahmen beträgt 35 %, d.s. € 36.750,--.

Bgm. Schrammel beantragt die Freigabe des Interessentenbeitrages für die Sofortmaßnahmen in Höhe von € 36.750,-- an den Forsttechnischen Dienst für Wildbach- u. Lawinenverbauung.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

6.) Wiederherstellung der Brücken über den Schlattenbach nach Unwetter Juni 2018, Vergabe der Planung

Für die Wiederherstellung der beiden Brücken über den Schlattenbach im Bereich des Hexenweges, die beim Unwetter im Juni weggerissen worden sind, wird von der Abt. WA3 des Amtes der NÖ Landesregierung eine Förderung von 50% gewährt, wobei auch das Provisorium berücksichtigt werden kann. Es ist hierfür jedoch die Ausarbeitung eines Projektes erforderlich. Laut Aussage von DI Grünwald wäre für die Wiederherstellung keine wasserrechtliche Bewilligung erforderlich. Da für die östlich gelegene Brücke im Hinblick auf die Errichtung eines Radweges jedoch eine Verbreiterung angedacht ist, ist es sinnvoll, eine wasserrechtliche Bewilligung einzuholen.

Zur Anbotlegung für die Erstellung der Brückenprojekte inkl. Einholung der wasserrechtlichen Bewilligung und Bauaufsicht wurden die Ziviltechniker DI Kornfeld und DI Kraner eingeladen. Da das Büro Kraner solche Leistungen teilweise nicht anbietet, wurde die Einladung vom Büro Kraner an die Fa. Zehetgruber + Laister, Zwettl, eingeladen.

Das Anbot von DI Zehetgruber + Leister (in Zusammenarbeit mit DI Kraner) beträgt € 7.920,-- inkl. USt.

Das Büro DI Kornfeld bietet die gleichen Leistungen zum Preis von € 12.504,-- inkl. USt. an.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, den Auftrag zur Erstellung der Planung inkl. Einholung der wasserrechtlichen Bewilligung und Bauaufsicht an das Büro DI Zehetgruber + Leister (in Zusammenarbeit mit DI Kraner) zum Preis von € 7.920,-- inkl. USt. zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

7.) Mauerherstellung bei L 144, Bereich Bushaltestelle, nach Unwetter Juni 2018

Durch die Unwetter im Juni wurde auch die Mauer im Bereich der Bushaltestelle Stanglgraben stark beschädigt. Es soll hier zur Entschärfung der Kurve und im Hinblick auf den geplanten Radweg im Zuge der Mauersanierung in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei eine Verbreiterung der Mauer erfolgen.

Das Anbot von Maschinenhof Reiterer GmbH., welche auch die Arbeiten für die Straßenmeisterei durchführt, beträgt € 33.816,-- inkl. USt.

Bgm. Schrammel beantragt, den Auftrag für die Mauersanierung bzw. –verbreiterung an die Fa. Maschinenhof Reiterer GmbH. zum Preis von € 33.816,-- inkl. USt. zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

8.) Trinkwassersicherung Bucklige Welt, Bürgschaftsvertrag

Der Wasserverband Trinkwassersicherung Bucklige Welt, dem die Marktgemeinde Bromberg mit GR-Beschluss vom 7.4.2016 beigetreten ist, nimmt bei der Raiffeisenbank NÖ-Süd Alpin einen Kredit über € 6.000.000,-- auf. Die Marktgemeinde Bromberg soll eine Bürgschaft für 10,99 % des aushaftenden Kreditsaldos übernehmen. Der Bürgschaftsvertrag ist dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht worden.

Bgm. Schrammel beantragt, dem vorliegenden Bürgschaftsvertrag zuzustimmen und die Bürgschaft für 10,99 % des aushaftenden Kreditsaldos des Wasserverbandes Trinkwassersicherung Bucklige Welt zu übernehmen.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

9.) SC Hochwolkersdorf-Bromberg, Ansuchen um Subvention für die Fertigstellung des Kabinenzu- u. umbaus

Der SC Hochwolkersdorf –Bromberg ersucht in seinem Schreiben vom 25.7.2018 um Subvention für die restlichen Fertigstellungsarbeiten des Kabinenzu- u. –umbaues sowie für eine Subvention für den laufenden Spielbetrieb 2018. Der SC Howodo-Bromberg hat für den Kabinenzu- u. – umbau gesamt bereits 97.000,-- € erhalten.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, dem SC Hochwolkersdorf-Bromberg für die Fertigstellung des Vereinsgebäudes keine weitere Subvention zu gewähren, jedoch für den laufenden Spielbetrieb 2018 eine Subvention von € 3.000,-- sowie den Pachtzins an die Fam. Kabinger für das Jahr 2018 in Höhe von € 880,-- zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

10.) Freiw. Feuerwehr Bromberg, Ansuchen um Übernahme von 50 % der Kosten für die Bebauungsstudie der Fa. Besta betr. die Errichtung eines neuen Feuerwehrhauses in Verbindung mit einem neuen Bauhof

Die Freiw. Feuerwehr Bromberg hat von der Fa. Besta eine Bebauungsstudie für die Errichtung eines neuen Feuerwehrhauses in Verbindung mit einem neuen Bauhof erstellen lassen, wofür die Rechnung von der Fa. Besta in Höhe von € 3.720,-- inkl. USt.beträgt. Die FF Bromberg ersucht nun um Subvention von 50 % des Gesamtbetrages, d.s. € 1.860,--.

Bgm. Schrammel beantragt die Genehmigung der Subvention von 50 % des Gesamtbetrages, d.s. € 1.860,--, an die FF Bromberg für die Erstellung dieser Bebauungsstudie.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

11.) Friedhof –Gehwegsanierung, Mehrkosten Fa. Strabag

Die Strabag AG legt für die diversen Mehrarbeiten am Friedhof eine Abrechnung mit € 119.969,45 inkl. USt., das sind abzüglich Skonto um € 7.774,82 mehr als die im ursprünglichen Auftrag bzw. Zusatzauftrag vereinbarte Summe.

Bgm. Schrammel berichtet, dass nicht vorhersehbaren Regiearbeiten notwendig waren, wie Entwässerung im hinteren Bereich bei der Friedhofsmauer, bei einigen Stellen waren tiefere Auskofferungen erforderlich als vorgesehen, Pflasterung u die Priestergruft, Fundament der Rigole war zu wenig tief, und die zusätzlichen Kosten daher gerechtfertigt.

Bgm. Schrammel stellt daher den Antrag, die Mehrkosten der Fa. Strabag für die Friedhofpflasterung in Höhe von € 7.774,82 zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)

12.) Aufnahme eines Kassenkredits

Dieser TOP wird abgesetzt, da laut § 38 NÖ Gemeindeordnung für die Aufnahme eines Kassenkredites der Bürgermeister zuständig ist.

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 2018 genehmigt*) - abgeändert*)

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
(GR Ing.Mag. Langedger)

.....
(gfGR Danninger)

.....
(GR Scherz)

.....
(GR Jelem)